Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **84 (1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Korrigenda zu VPK 10/85: «Öffentlichkeitsarbeit – Modewort oder Erfolgsfaktor unserer Zukunft»

Nach Erscheinen des genannten Artikels bat uns U. Meier, Teilnehmer am Rundtisch-Gespräch mit dem SVVK und den SBB, aufgrund eingegangener Reaktionen um folgende Klarstellung:

Im Abschnitt «Bisherige PR-Schwerpunkte des SVVK» ist die Formulierung «Gegenüber einer breiten Öffentlichkeit ist der Geometer oder Kulturingenieur nicht auf einen grösseren Bekanntschaftsgrad angewiesen. . .» widersprüchlich geworden, indem nämlich der nachfolgende Satz auf die neue Informationsbroschüre des SVVK hinweist. Der genannte Passus muss korrekterweise wie folgt lauten:

«Gegenüber einer breiten Öffentlichkeit ist der Geometer nicht im gleichen Ausmass wie z.B. die SBB auf einen grösseren Bekanntschaftsgrad angewiesen, da er in den meisten Kantonen auf dem Gebiet der Nachführung der Vermessung eine Monopolstellung inne hat, die sich oft auch für die übrigen Tätigkeitsgebiete auswirkt.»

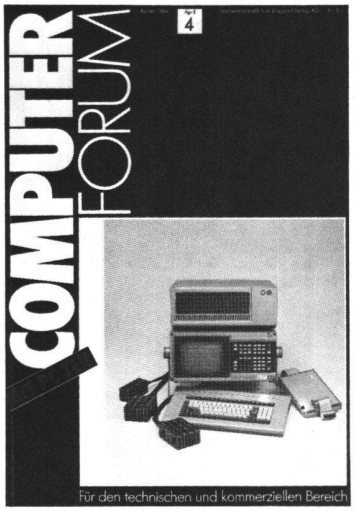
Ferner verlangt U. Meier, dass klargestellt wird, dass die letzten Abschnitte des Artikels («Am Ende dieses Gespräches. . .») vom AKIZ und nicht von U. Meier stammen.

Diese Umformulierungen hat U. Meier bereits im Brief vom 27. August 1985 in der Stellungnahme zu dem ihm zur Durchsicht zugestellten Entwurf des Artikels gewünscht. Obwohl wir es schade empfanden, den Eindruck der Spontaneität, die solche Interviews haben – und haben sollen – durch allzuviele nachträgliche Klarstellungen zu schmälern, berücksichtigten wir alle gewünschten Korrekturen im «Gutzum-Druck», mussten aber anschliessend aus drucktechnischen Gründen eine Selektion der Korrekturen vornehmen. Wir bedauern, dass es dadurch zu Missverständnissen gekommen ist und hoffen, mit dieser Korrigenda Klarheit geschaffen zu haben.

Im übrigen möchten wir uns auch für das rege Echo bedanken, das bei uns eingegangen ist, ein Echo, das uns gezeigt hat, dass diese Fragen auf reges Interesse stossen; ein Echo, das uns zu weiteren Aktivitäten auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit ermuntert. In diesem Sinne ist auch das kulturtechnische Kolloquium vom 12. Februar 1986 an der ETH Zürich zu verstehen, das die Arbeitsgruppe Kultur-Ingenieure Zürich (AKIZ) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturtechnik (IfK/ETH) durchführen wird, sowie der AKIZ-Workshop «Öffentlichkeitsarbeit» vom 6. Juni 1986 in Zürich (vgl. Hinweis in Rubrik «Veranstaltungen»).

Arbeitsgruppe Kultur-Ingenieure Zürich (AKIZ)

Kennen Sie die Fachzeitschrift COMPUTER FORUM



Die wegweisende, schweizerische Fachzeitschrift für den technisch und kommerziellen Computer-Einsatz!

Fordern Sie noch heute ein Probeexemplar an!

Diagonal-Verlags AG
Zürcherstrasse 63
5400 Baden Telefon 056 / 22 05 22

GRANITECH AG MÜNSINGEN

Stegreutiweg 2
3110 Münsingen
Telefon 031/92 45 45

Depot Willisau
Tel. 045/81 10 57

Wir liefern:

Granit-Marchsteine
12 x 12 60–70 cm Fr. 11.80
14 x 14 60–70 cm Fr. 12.50

Kleinpflaster
8 x 11 cm
1. Kl. grau-blau Fr. 275.– p. t.
2. Kl. grau-blau Fr. 245.– p. t.
2. Kl. gemischt Fr. 235.– p. t.

Granit- und Marmorküchenabdeckungen ab Fr. 1900.-

grössere Mengen
Spezialofferte verlangen

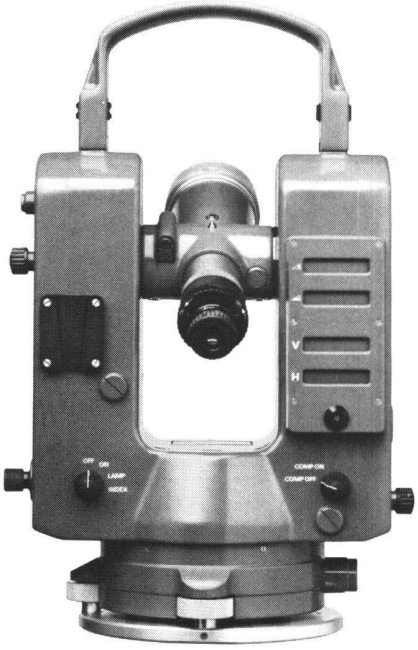
Eigener Steinbruchbetrieb
Eigenes Verarbeitungswerk

Seit 1894 **GRANITI MAURINO**
Tel. 092 / 72 13 22 - 72 13 23
Telex 846 453
CH - 6710 Biasca

MARKSTEINE BORNES
Verlangen Sie unseren Prospekt
Demandez-nous notre brochure et liste des prix

Es gibt Orte, wo Sie einzig mit dem Kern E 2 genau vermessen können.

Angenommen, Sie müssen von einem Punkt aus vermessen, der um alles in der Welt nicht stillsteht. Eine Bohrinsel zum Beispiel, die pausenlos mitdümpelt. Oder eine Autobahnbrücke, auf der es ständig schwankt und zittert.



*Genau für solche Messpunkte kann der elektronische Sekundentheodolit Kern **E 2** eingesetzt werden. Er kompensiert nämlich die Einflüsse von Horizontierfehlern auf Vertikalwinkel und Horizontalrichtungen fortlaufend und automatisch. Und nicht bloss das: nur der **E 2** eliminiert die Stehachsschiefe mit Sekundengenauigkeit und in zwei Geräteachsen gleichzeitig.*

Dass er darüber hinaus spritz- und staubdicht ist, dürfte Ihnen in der einen wie der anderen Extremsituation zustatten kommen.

Kern SWISS

Kern & Co. AG
Werke für Präzisionsmechanik, Optik und Elektronik
5001 Aarau
Telefon 064/25 11 11

Bitte senden Sie mir

☐ *Unterlagen über das gesamte Kern-Programm.*

☐ *Unterlagen über den Kern E 2.*

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____ *PLZ/Ort:* _____

BUESS + STILLHARD